LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis



FRAUENSTÄRKE

GESELLSCHAFT
Mit Talent etwas bewegen

SCHAFFERIN
Schritt zur Selbstständigkeit

VERANTWORTUNG
Jugendlichen Werte vermitteln

Ihr Freizeit-Magazin
November 2026

140

GERLINGEN

AUF EIS



04. DEZ BIS 10. JAN

DIE EISBAHN AUF DEM RATHAUSPLATZ

WINTERZAUBER IN GERLINGEN

Schlittschuhlaufen für die ganze Familie, dazu gemütliche Stände, Glühwein und leckere Köstlichkeiten.

Wir freuen uns wieder auf besondere Momente:
Eisdisco, Shows & weihnachtlicher Zauber!

Auch dieses Jahr für Gruppen:
EISSTOCKSCHIEßEN

Mein Gerlingen
Einfach attraktiver.

Alle Infos zum Event unter
www.MEIN-GERLINGEN.de

Folgt uns auch auf Facebook & Instagram!

Heldinnen des Alltags

Sie erschaffen ein neues Organ, kreieren aus zwei Zellen ein neues Lebewesen, besitzen hohe emotionale Intelligenz, haben ein genetisches Backup in ihrem Chromosomensatz und verwandeln ein Hormon in einen Immunsystembooster. Klingt nach überirdischen Wesen? Ja und nein: Sie leben mitten unter uns und machen knapp 50 Prozent der Weltbevölkerung aus – Frauen. Frauen, die jeden Tag ihren Alltag meistern, für sich und andere einstehen, Kinder erziehen, Konferenzen abhalten, Geschäftsreisen und Spielplatztreffen im Wechsel planen – oder auch ohne Kinder bewusst ihren eigenen Weg gehen. Jede ist einzigartig – und großartig auf ihre Weise. Von den rund 4,14 Milliarden Frauen erzählen wir die Geschichte von fünf. Da ist die Frau, die im Chaos den Überblick im Jugendbüro Weil der Stadt behält.



Die Frau, die den Kunstverein Ditzingen als Leiterin weiter voran- und Menschen zusammenbringt. Oder die Frau, die einen mutigen Schritt von einem Automobilkonzern weg und hin zur ersten inklusiven Spielzeugbibliothek Deutschlands gemacht hat. Dafür erhielt sie den Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Oder die Diakonin, die neben ihren Jobs als Projekt- und Prozessberaterin und Personalgewinnerin noch einen Hyrox absolviert. Und da ist noch die Geschichte einer Frau, die sich als Gymnasiallehrerin um die Bildung von Kindern kümmert, während ihr eigenes Kind mit einem Spenderorgan lebt.

Viel Spaß beim Lesen!
Verena Schmidt, Redakteurin



Seite 4-5
Strahlende Kinderaugen

Seite 6
Ein echtes Herzensprojekt

Seite 9-10
Junge Umsetzungsqueen

Seite 12
Jugendarbeit in Keplerstadt

Seite 14
Kulturelle Bereicherung

Seite 16
Mit dem Herzen dabei

Seite 22-28
Veranstaltungstipps

Impressum

HERAUSGEBER
Freizeit-Magazin LEO*AKTIV*
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
Verlag@LEO*AKTIV*.de
www. LEO*AKTIV*.de

LAYOUT & GESTALTUNG
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Stefanie Schindele, Julia Schenkenhofer, Verena Schmidt
Redaktion@LEO*AKTIV*.de

FOTOGRAFIE
Karin Rebstock, Jürgen Bach
Titel und Seite 3: Adobe Stock & KI generiert

DRUCK
Auflage über 38.000 Exemplare
Stark Medien GmbH
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0711 / 7205-5424

Es gilt die Preisliste Nr. 13 gültig ab Januar 2026.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

LEO*AKTIV* ONLINE LESEN
QR-Code scannen & die aktuelle Ausgabe unterwegs lesen!

Strahlende Kinderaugen

EIN PARADIES FÜR KINDER – UND IHRE ELTERN



Daniela Bundschuh steckt in der Spielzeugbibliothek mit ihrer guten Laune an

Daniela Bundschuh hat Anfang des Jahres 2026 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und die erste Spielzeugbibliothek Deutschlands eröffnet. Das nachhaltige Konzept möchte sie landesweit etablieren und so vielen Eltern und Kindern zu mehr Spiel-Spaß und weniger Stress verhelfen.

Zwischen Kletterdreieck und Bällebad toben Kinder, Daniela Bundschuh kocht gerade einen Kaffee, während sie mit einigen Eltern plaudert und mit den Kindern lacht und spielt. In ihrer ersten Spielzeugbibliothek in Fellbach im Rems-Murr-Kreis weht ein Hauch von Gemütlichkeit und Entspanntheit. Die Spielzeugbibliothek ist ein Raum voller Gemeinschaft, guter Laune und natürlich jeder Menge Spielsachen: „Wir haben mittlerweile 988 Spielsachen in unserer Spielzeugbibliothek an zwei Standorten. Viele davon haben wir auch gespendet bekommen“, erklärt Daniela Bundschuh, die hier ein Paradies für Kinder geschaffen hat. „Die Spielzeugbibliothek ist toll, ich mag hier immer herkommen, weil ich hier immer so viele neue Sachen finde“, erzählt ein vierjähriger Junge, der „am liebsten immer“ in die Spielzeugbibliothek kommt.

Angefangen hat alles im Januar 2026, als Daniela Bundschuh mit Businessplan und rund 200 bis 250 Spielsachen in die Selbstständigkeit startete. „Wir haben viele Holzspielsachen bestellt. Über Weihnachten sah es bei uns daheim aus wie in einer Wichtelwerkstatt, weil man die Sachen alle zusammenbauen musste. Mein Vater saß da und hat den ganzen Tag Spielsachen zusammengebaut“, erzählt sie rückblickend.

Dass sie ihr Leben mal mit Spielsachen verbringt, hätte die 39-Jährige noch vor einiger Zeit nicht gedacht. Daniela Bundschuh ist nämlich eigentlich Bankkauffrau, hat Werbung und Marketing studiert und war Teamleiterin bei Mercedes. Für viele ein Traumjob. Die Idee zur Spielzeugbibliothek kam ihr, als sie mit der Familie in Australien war und dort die „Toy Libraries“ kennenlernte, die dort an der Tagesordnung seien, wie sie berichtet. „Das ist dort ein toller Ort der Gemeinschaft. Wir haben uns Sachen ausgeliehen und die Spielsachen mit heimgenommen. Die Kinder haben dann so lange für sich gespielt“, da sei es ihr fast langweilig geworden, erzählt sie rückblickend.

»ICH MÖCHTE DIE SPIELZEUGBIBLIOTHEK GERNE ALS KONZEPT ETABLIEREN.«

Daniela Bundschuh

Das australische Konzept überzeugte Daniela Bundschuh und natürlich auch ihre Kinder. „Dass es so etwas noch nicht in Deutschland gab, hat mich verwundert.“ Also schrieb die Geschäftsfrau einen Businessplan und begann mit der Planung. Ihr Ziel: „Ich möchte die Spielzeugbibliothek gerne als Konzept etablieren, damit sie in ganz Deutschland oder zumindest Baden-Württemberg vertreten ist“, berichtet sie. Schließlich habe das Konzept viele Vorteile. „Zum einen ist es sehr nachhaltig, denn man leiht die Spielsachen für die Kinder aus und gibt sie nach drei Wochen wieder zurück. Man muss nicht ständig etwas Neues kaufen oder Fehlkäufe riskieren. Und wenn das Kind für etwas zu alt ist, muss es nicht weggegeben werden“, so die zweifache Mutter.

Darüber hinaus sei es eine echte Entlastung für Eltern. Spielsachen besorgen, wieder verkaufen, in den Keller stellen: All das falle mit der Spielzeugbibliothek ebenfalls weg und mache dadurch den Alltag der Eltern stressfreier. Und: „Wenn Kinder sich selbst die Spielsachen vor Ort aussuchen dürfen, dann nehmen sie Dinge, die man als Eltern vielleicht nicht auf dem Schirm hat, die aber den Vorlieben des Kindes gerecht werden“, erklärt Bundschuh. Dass Bundschuh als zweifache Mutter von zwei Mädchen im Alter von sechs und vier Jahren weiß, wovon sie spricht, merkt man schnell.



Kleine Autofans kommen in der Spielzeugbibliothek voll auf ihre Kosten

Wer einen Ausweis für die Spielzeugbibliothek hat, kann drei Spielsachen für drei Wochen ausleihen und diesen Zeitraum bei Bedarf verlängern. Zur Wahl stehen Spielsachen für alle Altersklassen. Neben Bobby Cars finden sich Autos, ferngesteuerte Bagger, eine Eisdiele, Kugelbahnen und Kreativspielsachen in den Regalen. Besonders gut laufen Murmelbahnen und Konstruktionsspielzeug. „Das geht vor allem im Herbst jetzt wieder gut. Im Sommer waren natürlich die Outdoorspielsachen gefragter", so die Gründerin. Neben klassischen Spielsachen finden sich mittlerweile auch verstärkt neurodiverse Spielzeuge in den Regalen. „Für Kinder mit ADHS haben wir zum Beispiel einen Sitzkreisel, bei dem der Körper in Rotation bleibt. Außerdem gibt es Fidget Toys oder Sinnesmemories."

Den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit hat Bundschuh nicht bereut. „Ich glaube, bei mir ist es vor allem die Neugierde, die mir so viel Spaß daran bereitet. Mich fasziniert, was es so gibt, und ich will wissen, wie es funktioniert", erklärt sie. Darüber hinaus sei es aber auch die Philosophie hinter dem Konzept, die ihr wichtig ist: „Es macht mega viel Spaß mit den Leuten hier. Man hat das Gefühl, eine große Gemeinschaft zu sein. Man unterhält sich, trifft sich. Die Philosophie hier ist ja nicht: ‚Geld rein, Spielzeug raus.' Es ist kein Tauschgeschäft. Ich sehe mich eher in der Rolle der Gastgeberin."

Mit diesem Konzept überzeugt Bundschuh – die Kinder, die Eltern und zuletzt auch die Jury beim Nachhaltigkeitspreis Rems-Murr 2026, bei dem die Spielzeugbibliothek im Juli den zweiten Platz belegte. Darüber hinaus wurde das Konzept mit dem „Bewährt vor Ort"-Siegel für kommunale Innovationen prämiert. „Das ist mega cool, weil es zeigt, dass die Leute sehen, was dahintersteckt. Es ist toll, wie viele Menschen sehen, wie cool die Idee ist. Und natürlich auch, dass der soziale Aspekt ankommt."

»ES MACHT MEGA VIEL SPASS MIT DEN LEUTEN HIER. MAN HAT DAS GEFÜHL, EINE GROSSE GEMEINSCHAFT ZU SEIN.«

Daniela Bundschuh

Am Ende sind es aber die Menschen und die Begegnungen, die Daniela Bundschuh abends mit einem Lächeln auf den Tag zurückblicken lassen: „Wenn es ein voller Tag war, neue Kunden und Bekannte da waren, das Haus einfach voll war, das macht mir am meisten Spaß."

Für die Zukunft wünscht sich Daniela Bundschuh, dass das Konzept weiterwächst und vielen Menschen Freude bereitet: „Dass wir schon zwei Standorte haben, ist toll, aber ich möchte weitere Standorte aufbauen. Mein Ziel für nächstes Jahr ist ein weiterer Standort." Das Wichtigste, um dieses Ziel zu verwirklichen: geeignete Räumlichkeiten. „Wenn sich ein Partner finden würde, der unserer gemeinnützigen GmbH Räumlichkeiten an einem weiteren Standort anbieten würde, wäre das großartig", erzählt sie.

So funktioniert's: Das Abo kostet ab 20 Euro pro Monat, je nach Abo-Form. Dafür können bis zu drei Spielsachen ausgeliehen werden. Die Leihfrist beträgt drei Wochen. Verlängerungen möglich. **www.spielzeug-bibliothek.de**

Julia Schenkenhofer



Fotos: Julia Schenkenhofer

Das Ausprobieren der Spielsachen ist ausdrücklich erwünscht

Ein echtes Herzensprojekt

RANKBACH ROCKETS: INKLUSIVES HANDBALLTEAM RENNINGEN

Die ehemalige Handballerin Silke Bächtle hatte 2019 das Zepter als Präsidentin der SpVgg Renningen übernommen und war 2023 maßgeblich an der Gründung der inklusiven Handballmannschaft „Rankbach Rockets“ beteiligt. Heute treffen sich 32 Kinder mit Handicap regelmäßig zum gemeinsamen Sport – und Miteinander.


Foto LEOAKTIV

Für SpVgg-Präsidentin Silke Bächtle sind die „Rankbach Rockets“ eine Herzensangelegenheit

Als aktive Handballerin ist Silke Bächtle viel herumgekommen, ehe sie nach dem Studium bei der Sportvereinigung Renningen gelandet ist. Die heute 57-jährige Schafhausenerin ist bereits seit 2011 im Präsidium, ehe sie 2019 die überraschend verstorbene Els Clausen als Präsidentin beerbte. Eine inklusive Handballmannschaft gab es bis dahin noch nicht. Ein Kollege von Silke Bächtle brachte vor gut vier Jahren den Stein ins Rollen, als er davon berichtete, dass seine Tochter mit Down-Syndrom nun Handball spiele: Beim Team Handicäpsele der HSG Strohgäu in Hemmingen. Der besagte Kollege ließ ihr sogleich den Internet-Link zur Glücksliga zukommen. Die Glückliga ist eine besondere Handballliga für Kinder und Jugendliche mit Handicap. Im Vordergrund steht dabei nicht der sportliche Wettbewerb, sondern Gemeinschaft und Bewegung. Mittlerweile sind deutschlandweit knapp 50 Mannschaften registriert. Nach der Kontaktaufnahme mit dem Glücksliga-Verantwortlichen Andreas Stoll war für Silke Bächtle klar: „Das brauchen wir in Renningen auch. Ich habe deshalb nicht lange überlegt, eine Mannschaft auf die Beine zu stellen.“ Sie tat sich mit ein paar Mitstreiterinnen zusammen, innerhalb weniger Monate stand das Angebot. Aktuell sind 32 Kinder und Jugendliche angemeldet. Silke Bächtle wird immer wieder gefragt, ob es tatsächlich einen so großen Bedarf gebe. Ihre Antwort: „Wir haben sie bisher eben nie gesehen, weil es keine Angebote gab.“

Die Glücksliga ist nicht wie ein herkömmlicher Ligabetrieb zu verstehen. Einmal im Jahr gibt es zentral ein großes Treffen aller Inklusionsmannschaften. „In den letzten beiden Jahren waren wir in Lemgo, davor in Bielefeld“, so Bächtle. 480 Kinder spielen an einem Tag gemeinsam Handball, verschiedene Parcours oder sonstige Spiele. Ein echtes Event. In Renningen haben die Rockets mit dem Schwabenglückscup eine eigene Veranstaltung aus der Taufe erhoben, die im April 2027 ihre zweite Auflage feiert.

„Wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen Spaß haben“, betont Silke Bächtle. „Es ist unglaublich schön, was einem die Kinder zurückgeben.“ Dank ihres Engagements sind die Rockets nun die Heimat von Kindern und Jugendlichen, die sonst zu Hause sitzen müssten oder es zumindest schwerer hätten, am gesellschaftlichen Leben eines Vereins teilzunehmen. „Sie freuen sich jedes Mal, nehmen einen in den Arm. Sie wollen ihr Glück zeigen“, so Bächtle weiter. Auch die Unterstützung aus dem Umfeld des Vereins und der Eltern ist enorm. Mit den Spenden finanzieren die Rockets ihre mehrtägige Glücksliga-Ausfahrt. „Ein bekannter Hersteller von Maultaschen hat uns 200 Stück für die Fahrt mitgegeben“, erinnert sich Silke Bächtle und lächelt. „Wir sind ohnehin überrascht, wer da alles auf uns zukommt, und seine Unterstützung anbietet.“

> **»WICHTIG IST, DASS DIE KINDER UND JUGENDLICHEN SPASS HABEN.«**
>
> ***Silke Bächtle***

Jeden Donnerstag von 18.15 bis 19.30 Uhr treffen sich die Rockets zum Training in Renningen. Willkommen ist jede und jeder. „Aktuell haben wir zwei dabei, die reinschnuppern wollen.“ Sechs bis acht Betreuer kümmern sich in der Zeit um das Training und die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und 21 Jahren.

Silke Bächtle ist froh, dass dieses Projekt Kindern mit Behinderung eine Möglichkeit der gemeinsamen Bewegung bietet – und eine zweite Heimat. „In unserer Gesellschaft ist der Leistungsdruck groß, da bleiben viele auf der Strecke. Hier nicht.“

Und vielleicht wartet in Kürze wieder ein besonderes Erlebnis wie im vergangenen Jahr, als die Rockets bei den Final Four des DHB-Pokals der Frauen in der Porsche-Arena einlaufen durfte – vor 3.500 Zuschauern. „Ich hoffe“, so Silke Bächtle, „dass es nächstes Jahr mit der Handball-WM klappt.“ Die Daumen sind gedrückt.

Matthias Haug

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919



Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied
Söhnle

Seehausstraße 4-6 · 71299 Wimsheim
Tel. (0 70 44) 4 17 17 · info@juwelier-soehnle.de
www.juwelier-soehnle.de
UHREN · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · TRAURING-STUDIO

AB 6.11. NEU BEI UNS:

BENZIN-MOTORGERÄTE VON STIHL

Motorsägen, Freischneider, Heckenscheren, Rasenmäher u.v.m! **Inklusive Wartung und Reparatur für Deine STHIL-Geräte!**



hagebaumarkt
bolay

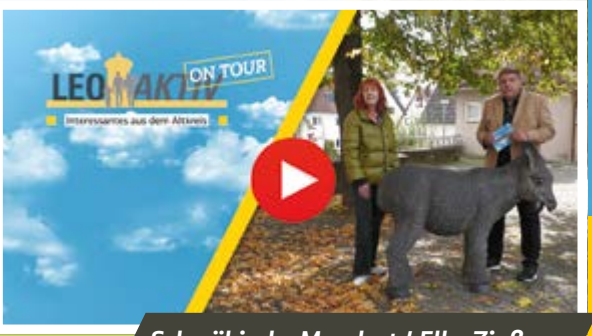
RUTESHEIM | Dieselstraße 11
DITZINGEN | Dieselstraße 18
www.hagebau-bolay.de

Wir feiern **5 JAHRE** »on Tour«!

LEO AKTIV ON TOUR

Interessantes aus dem Altkreis

BEWEGT. UNTERWEGS.



Schwäbische Mundart / Elke Zinßer



Zughundesport Schwabentrail



Steinmetz Gernot Zechling



Serviettensammlerin / Martina Schellenberg



Schäfereigemeinschaft Mönsheim



Gartenmodelleisenbahn / Heinz Knodel

Abonnieren und keine Folge verpassen!
Wir berichten über spannende Persönlichkeiten und interessante Themen aus der Region – jetzt im Videoformat in unserer Mediathek!

Klicken Sie sich mal rein!
www.LEOAKTIV.de/mediathek

ABONNIEREN
Sie uns auf YouTube

Junge Umsetzungsqueen

WIE LINDA HAUG MENSCHEN UND STRUKTUREN BEWEGT

Einen reibungslosen Ablauf erkennt man erst, wenn er fehlt. Diejenigen, die dafür sorgen, dass es wie geschmiert läuft, stehen meist im Hintergrund und sind absolute Organisationsgenies. So wie Linda Haug, die zwei Berufe ausfüllt, zwei Ehrenämter bekleidet, ein Sozial- und Familienleben pflegt und ganz nebenbei sportliche Herausforderungen annimmt. Wie macht das die 32-jährige Leonbergerin?



Foto Verena Schmidt

Linda Haug hat alles fest im Griff: Das gelingt ihr vor allem durch ihren tiefen Glauben und ihre grundlegenden, gelebten Werte

Als Diakonin der Neuapostolischen Kirche in Leonberg hat sie von der herzlichen Begrüßung der Gäste, über den Altaraufbau und die Saalvorbereitung bis hin zu Licht und Technik alles im Griff. „Hier arbeiten alle im Ehrenamt. Es ist ein ganzes System, in das sich jeder einbringt. Ich bin nur eine kleine Einheit, die einen Teil zum Ganzen beiträgt“, erklärt Linda Haug bescheiden. Vor anderthalb Jahren wurde sie als erste und einzige Frau der Gemeinde Leonberg ordiniert. Es ist eine große Verantwortung bei der heutigen Entwicklung der Kirche, jedoch kann Linda Haug dies nicht ändern. Und das zusätzlich zu ihrer bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Jugendleiterin der Kirchengemeinde. Für die studierte Organisationsentwicklerin ist das Wissen darüber, warum sie etwas tut, der Gamechanger für ein hohes Pensum: „Konkret die Frage zu bewerten, „Was gibt mir das?“, sowie die Relation von Aufwand und Nutzen zu sehen.“ Besonders das höhere Ziel der Freude anderer bringt die agile Macherin in Bewegung. Beispielsweise freuen sich manche Gemeindemitglieder bereits Wochen im Voraus auf den von ihr geplanten jährlichen Cocktailabend im August. Meist arbeitet sie im Pareto-Prinzip: Sie übernimmt die Verantwortung und beginnt mit dem Projekt, andere klinken sich ein, machen mit, ergänzen und perfektionieren. „Ich liebe es Räume zu schaffen, in denen Menschen sich begegnen und für sich weiterkommen“, spricht Haug aus ihrer Seele. Auch ihre beiden Hauptberufe spiegeln genau das wider. Sowohl als Prozess- und Projektberaterin in einer Agentur als auch als Personalgewinnerin in der Samariterstiftung sorgt sie für mehr Wohlbefinden in Teams, unter anderem in Kindergärten, öffentlichen Verwaltungen, Pflegeeinrichtungen und auch internationalen Firmen. Ihr Studium der Gesundheitsförderung lebt die fröhliche Umsetzungsqueen dementsprechend auf mehreren Ebenen: Zum einen als Seelsorgerin der Kirche, zum anderen als Strukturschaffende in Organisationen, sowohl ehrenamtlich als auch beruflich in Vollzeit.

»ICH LIEBE ES RÄUME ZU SCHAFFEN, IN DENEN MENSCHEN SICH BEGEGNEN UND FÜR SICH WEITERKOMMEN.«

Linda Haug

Linda Haug wendet die gesundheitlichen Grundsätze auch im Privaten an. Sie kocht täglich selbst und pflegt ein gesundes Familien- und Sozialleben. Hält sie dabei alles in Balance? Nein. „Eine Balance zwischen allem schaffen zu können ist eine Illusion. Das habe ich aus einem TED-Talk des ehemaligen Pepsi-CEOs Indra Nooyi gelernt“, bekennt die reflektierte Leonbergerin. Für sie ist es wichtig „damit okay zu sein, dass eben nicht alles gleichzeitig geht.“ Priorisieren und Zeiten einteilen ist viel mehr Realität. Wenn sie beispielsweise vier Abende in der Woche unterwegs ist, behält sie sich den fünften

»

bewusst für Gemeinsamzeit mit ihrem Partner frei. Apropos Zeit: Ihr Pensum ist nur machbar durch das gekonnte Management der tickenden Uhr. Vorausschauende Planung ist dabei essenziell. Eine Jahresplanung, Neinsagen und Aufgaben abgeben zählen zum Standardrepertoire. Wenn sie weiß, dass nach vielen Veranstaltungen ihre soziale Batterie leer ist, plant sie gezielt Ruhetage ein. „Man muss sich selbst gut kennen und ehrlich mit sich sein. Wenn man Energie hat, dann machen, so dass man entspannen kann, wenn sie aufgebraucht ist," verrät die leidenschaftliche Sportlerin.

Auch die körperliche Bewegung füllt ihre Speicher wieder auf. Neben Joggen liebt Linda Haug das High Intensity Training, ein hartes, kurzes Krafttraining. Regelmäßig stellt sie sich auch sportlichen Herausforderungen, die sie sich zuvor nicht zutraute. Vergangenes Jahr nahm sie beispielsweise am Hyrox teil, einem Wettkampf, der Ausdauerlauf mit funktionellen Kraftübungen kombiniert. „Immer wieder etwas Neues machen, um körperlich und gedanklich fit zu bleiben, den Horizont zu erweitern und die Perspektive zu wechseln," begleitet die geschäftige Frohnatur ihr gesamtes Leben.

»MAN MUSS SICH SELBST GUT KENNEN UND EHRLICH MIT SICH SEIN.«
Linda Haug

Mit 18 Jahren zog sie für einige Jahre in die weite Welt: Freies Soziales Jahr in Argentinien, Studium in Magdeburg und Heidelberg. Momentan bringt sie mit Kollegen und Kolleginnen ein Rentenvorbereitungsseminar auf den Markt, bei dem sich angehende Ruheständler und Ruheständlerinnen von Experten über verschiedene Bereiche des neuen Lebensabschnittes beraten lassen können.

Linda Haug wird es nie langweilig. „Ich bin schnell zu begeistern. Wenn etwas Sinn ergibt, dann mache ich es gern." Und das vor allem engagiert. Die Anpacker-Mentalität liegt in ihrer Familie. Bereits ihre Eltern unterstützten ehrenamtlich die kirchlichen Aktivitäten und gaben ihrer Tochter mit, dass „man sich einbringen muss, um auch konsumieren zu können," offenbart das Organisationsgenie. Eines wird deutlich: Ohne organisierte und empathische Frauen wie Linda Haug würde nichts mehr laufen wie geschmiert. *Verena Schmidt*

Mehr Informationen unter
www.nak-stuttgart-leonberg.de



Fotos: Verena Schmidt

Als Diakonin kennt sie jeden Winkel der Kirche ganz genau. Auch den Altar bereitet sie für den anstehenden Gottesdienst vor



Im Foyer der Neuapostolischen Kirche empfängt Linda Haug als Diakonin und Seelsorgerin regelmäßig die Gottesdienstbesucher

DIE NEUE MINI FAMILIE FÜR GEWERBEKUNDEN.

STÄRKEN SIE IHRE WORK-DRIVE-BALANCE.



MINI FOR BUSINESS.

MEHR FLEXIBILITÄT, MEHR PLATZ UND VOR ALLEM MEHR MINI SPIRIT.

Die MINI Familie präsentiert sich im Innenraum puristisch reduziert und aufgeräumt ... und doch voller aufregender High-tech-Features. Im großzügigen Cockpit erwarten Sie die extrem große, clean wirkende MINI Interaction Unit. Das kreisrunde OLED-Display mit 240 mm Durchmesser ist stilvoll und gleichzeitig ein technisches Meisterwerk. Noch nie war MINI so vernetzt und digital: Als Sprachassistent mit natürlicher Stimme ermöglicht der MINI Intelligent Personal Assistant die intuitive Steuerung vieler Funktionen wie Audio-Entertainment, Telefonie, Navigation und Klimatisierung. Profitieren Sie von attraktiven und flexiblen Leasingkonditionen und fordern Sie Ihr gewerbliches Angebot bei uns an.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH* EXKLUSIV FÜR GEWERBEKUNDEN: DER MINI COUNTRYMAN.

Anschaffungspreis**:	30.552,94 EUR	**36 mtl. Leasingraten à:**	**314,75 EUR**
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	**Gesamtpreis:**	**11.331,09 EUR**
Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Laufzeit:	36 Monate		

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 10/2026. Alle Preise zzgl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. **Dieses Beispiel gilt nicht für Verbraucher. Es richtet sich ausschließlich an selbständige und gewerbliche Kunden.** Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 31.12.2026.
** zzgl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 857,14 € sowie Zulassung.

MINI Countryman C: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,2 l/100 km; WLTP CO2-Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO2-Klasse: E; Leistung: 125 kW (170 PS); Hubraum: 1.499 cm3; Kraftstoff: Benzin. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Müller
GERLINGEN LEONBERG

Autohaus Müller Gerlingen GmbH
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 9407-0

Jugendarbeit in Keplerstadt

MEIKE WALKA IM KINDER- UND JUGENDBÜRO WEIL DER STADT

Die offenstehende Tür gegenüber der gelben Büchertausch-Telefonzelle in der Jahnstraße könnte Bände sprechen: Vom ständigen Kommen und Gehen, von lauten und leisen Jugendlichen, von glücklichen und sorgenvollen Menschen. Genau hier schlägt das unermüdliche Herz Meike Walkas, die bei allem Trubel einen kühlen Kopf bewahrt.

Vom Hausmeister, der gerade etwas instand setzt, über den Installateur, der Dokumente vorlegt und die Schulsekretärin, die eine Terminabsprache geklärt haben will, hält die 35-Jährige bereits vormittags die Bälle in der Luft, auch wenn die Jugendlichen noch in Schule und Ausbildungsstätten sind. „Es sind ständig Leute da. Dieser Ort ist für manche wie ein zweites Zuhause“, bestätigt die studierte Sozialarbeiterin mit einem breiten Lächeln im Gesicht. „In dieser engagierten Gemeinde läuft alles Hand in Hand und wir sind ein starkes Netzwerk.“ Das vor allem durch die Leidenschaft der Mitarbeiter getragen wird. Die gebürtige Weissacherin brennt für ihre Aufgabe der Leitung des Kinder- und Jugendbüros, die sie gemeinsam mit Maximilian Frank seit mittlerweile elf Jahren wuppt. Netzwerkarbeit, Beratung und Seelsorge, Programm und Verwaltung sind die Grundpfeiler. Was sich nach Struktur anhört, gleicht in der Praxis einem Chaos, da vieles gleichzeitig drängt. Meike Walkas pragmatisches Prinzip der Priorisierung: „Ablenkungen haben Vorrang. Kinder sind dringlich und haben ständig verschiedene Themen.“ Dazu sprudelt sie nur so vor Ideen, welche Ausflüge und Projekte als nächstes umgesetzt werden können. Damit das möglich ist, sorgt sie stets für Prozessoptimierungen, um alles unter einen Hut zu bekommen. Doch zum Glück gibt es die Bundesfreiwilligen, die einiges übernehmen, wie beispielsweise das Basteln sowie die Möglichkeit eigene Strukturen zu schaffen, die ständig angepasst werden können, wie etwa die Öffnungszeiten. „Die Jugendlichen haben sich nicht verändert, nur die Form und die Farbe variiert. Was früher Zigaretten waren sind heute Vapes. Sie sind genauso frech und laut wie früher, nur wir Erwachsene sind mittlerweile anderes gewohnt,“ resümiert die aktive Jugendarbeiterin, die für ihre Arbeit täglich aus Stuttgart pendelt. Doch auch, wenn man mit vier Geschwistern aufgewachsen ist und von Kindesbeinen an das quirlige Miteinander kennt, braucht es einen Ausgleich. Den findet die Naturliebhaberin in ihrem Garten, aktuell bei der Apfelernte, beim ausgiebigen Fahrradfahren und in den Bergen. So kann das ausgeglichene Energiebündel Meike Walka täglich die gläserne Pforte des Jugendtreffpunktes öffnen, in das auch Erwachsene gern zurückkehren, die hier einst als Jugendliche chillten und ein zweites Zuhause fanden.

Verena Schmidt

> **»DIESER ORT IST FÜR MANCHE WIE EIN ZWEITES ZUHAUSE.«**
>
> ***Meike Walka***



Foto: Verena Schmidt

Seit 2015 ist die studierte Sozialarbeiterin Meike Walka bei der städtischen Einrichtung im Kinder- und Jugendbüro tätig

Mehr unter Instagram
@ jugendbuero_263



Gutes Sehen verdient mehr als Standard



Individuelle Augenoptik - mit Zeit
für Ihre persönlichen Sehbedürfnisse.

Optometrisches Screening
Kontaktlinsen & Myopiemanagement
Internationale Brillenmode

TOP 100 OPTIKER 2026/2027

Zeit für Ihre Augen.
Jetzt Beratungstermin buchen.

OPTIK FASSL
Optometrie · Contactlinsen · Sportoptik

Brennerstraße 5 | Leonberg
Tel. 07152 41719|www.optik-fassl.de

LEOAKTIV »on Tour«

Wir berichten über spannende Persönlichkeiten und interessante Themen aus der Region – seit 5 Jahren auch im Videoformat!

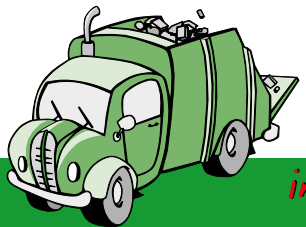
***Klicken Sie sich mal rein unter* www.LEOAKTIV.de/mediathek**





seit 1953
schaal+müller
GmbH & Co KG
ABFALL - ENTSORGUNG

- Wertstoffannahme
- Containerdienst
- Bauschutt / Erdaushub



von uns wird auch in Zukunft viel bewegt!

71254 Ditzingen
Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
Fax 0 71 56 / 93 50-29

75397 Simmozheim
Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0
Fax 0 70 33 / 52 80-18

www.schaal-mueller.de

Kulturelle Bereicherung

KATRIN GROSHAUPT LEITET DEN KUNSTVEREIN DITZINGEN

Sie kennt die Welt, den Sport, die Kunst, das Leben als Großmutter: Katrin Groshaupt, weitgereist und bodenständig, will Menschen zusammenbringen.

Jugendwartin, Elternbeiratsvorsitzende, Vereinsvorsitzende, freiwillige Helferin – im Leben von Katrin Groshaupt spielt das Ehrenamt eine bedeutende Rolle. Nach der Geburt ihrer vier Kinder „bin ich Hausfrau und Mutter geblieben und habe alle möglichen ehrenamtlichen ‚Elternaufgaben' übernommen." Nebenbei hilft sie regelmäßig fast zwei Monate pro Jahr in der Stuttgarter Vesperkirche mit. Und sie gastiert regelmäßig in der Welt des großen Sports: Als Volunteer arbeitete sie unentgeltlich schon bei Olympischen Spielen, Fußball-Welt- und Europameisterschaften, Paralympics und Hochfesten der Leichtathletik mit. Ende Oktober reist sie in den Senegal zu den olympischen Jugend-Sommerspielen.

Die 67-Jährige hat viel von der Welt gesehen – nicht nur als freiwillige Helferin. Geboren im Osten Kanadas, wuchs sie in Montreal auf sowie in der Weltstadt Paris und in der rund 3600-Einwohner-Gemeinde Gechingen im Kreis Calw. Seit 1989 lebt sie in Ditzingen, studierte Wirtschaftsinformatik und gründete eine Familie, die immer größer wurde. Heute ist sie Oma von drei Enkelkindern.

> **»UNS IST WICHTIG, DIE MENSCHEN ÜBER DIE FREIHEIT DER KUNST ZUSAMMENZUBRINGEN UND ANDERE KULTURKREISE IN UNSEREM ORT ANZUSPRECHEN ZU VERSUCHEN.«**
>
> ***Katrin Groshaupt***

Eine weitere Aufgabe übernahm Katrin Groshaupt im Februar 2025: den Vorsitz des Kunstvereins Ditzingen, dem Namensnachfolger des in der Großen Kreisstadt legendären Kultur- und Kunstkreises. Der wurde 1984 von gut 50 Bürgern gegründet, unter ihnen Dieter Schnabel; der wortgewaltige langjährige Stadtrat führte den Verein bis zu seinem Tod im November 2024. Danach stand das Fortbestehen des Kreises auf der Kippe – bis Groshaupt sich zur Nachfolge bereit erklärte und gewählt wurde.

Die Aufgabe gingen sie und ihr Team mit Elan, neuen Ideen und einem Vorsatz an: „Wichtig ist uns, dass es ein Verein für alle wird" – das Wort „alle" betont sie – „und nicht nur für eine bestimmte Schicht und für ein bestimmtes Alter." Die Städtische Galerie am Laien, im Ditzinger Zentrum einen Steinwurf vom Rathaus entfernt, „möchten wir zu einem Treffpunkt für alle machen."

Das Vorstandsteam kontaktierte Studenten und Absolventen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, „um junge, moderne zeitgenössische Kunst in die Galerie zu bringen. Wir haben die Serie ‚afterwork mit' und das Format ‚art&more' wiederbelebt" – um damit ein „breitgefächertes Publikum" zu erreichen. Der Verein bietet etwa Cocktailabende mit Malerei nur für Frauen an, auch Lesungen, Kindertheater, Musikabende und mehr. „Wir versuchen auch, mit möglichst vielen Ditzinger Vereinen zu kooperieren."

Ein Ziel des Vereins: „Uns ist wichtig, die Menschen über die Freiheit der Kunst zusammenzubringen und andere Kulturkreise in unserem Ort anzusprechen zu versuchen. Wir möchten Kinder, Erwachsene, einfach alle animieren, sich über die Kunst, die Literatur und Theater auszudrücken und Hemmschwellen abzubauen."

Die Ditzingerin ist selbst Künstlerin – „ich habe mich von der Malerei zur Keramikkünstlerin entwickelt". Ihre Objekte „setzen vor allem Utensilien unseres Alltags in ein ganz neues Licht. Ich gebe ihnen in dieser künstlerischen ‚Überhöhung' eine Bedeutung, die auch zum Schmunzeln anregen kann." Dem Betrachter ihrer Alltagsobjekte wolle sie „ein Lächeln ins Gesicht zaubern". Die Corona-Zeit, mit der sich Karin Groshaupt seit Jahren keramisch beschäftigt, und der Frieden seien große Themen für sie, „aber auch das ‚Omasein'".



Foto: Wolf-Dieter Retzbach

Katrin Groshaupt in der Städtischen Galerie am Laien im Ditzinger Zentrum, unweit des Rathauses

Und warum ist Kunst auch und vor allem heute wichtig? „Die ‚Freiheit der Kunst', vor allem in einer ‚angegriffenen' Demokratie, muss erhalten bleiben, im kleinen Dorf, in einer Stadt, einem Land und der Welt. Deshalb ist sie auch in unserer Ditzinger Stadtgesellschaft wichtig."

Wolf-Dieter Retzbach

*Ihr Citroën-Partner in **Gerlingen***



Kombinierte Werte gem. WLTP*: C5 Aircross Hybrid 145 Doppelkupplung 6-Gang 107 kW (145 PS) Systemleistung [100 kW (136 PS) Leistung Verbrennungsmotor]: Kraftstoffverbrauch: 5,4 – 5,6 l/100 km; CO_2-Emission:121 – 126 g/km; CO_2-Klasse: D

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

GÄU IMMOBILIEN

JETZT **KOSTENLOS HERUNTERLADEN**
gaeu-immobilien.de/marktbericht



DER **IMMOBILIEN MARKTBERICHT** 2026

REGION STROHGÄU, HECKENGÄU & ALTKREIS LEONBERG

UND **WIE VIEL** IST IHRE **IMMOBILIE WERT?**
gaeu-immobilien.de/wertermittlung

EXKLUSIVER **GUTSCHEIN**
Für eine Wertermittlung durch unseren **zertifizierten Sachverständigen.**



Mit dem Herzen dabei

MIT EINEM CHRONISCH KRANKEN KIND DEN ALLTAG MEISTERN

Ein sonniges Gemüt und ein hervorragendes Organisationstalent – das ist es, was Malu Frizz ihren Alltag bestreiten lässt. Die Gymnasiallehrerin ist Mutter zweier Kinder – eines davon ist chronisch krank. Einen Alltag wie andere Familien haben sie oft dennoch – dafür sorgt die engagierte Mutter mit viel Herz und Engagement.

Ein großer Medikamenten-Koffer steht vor Malu Frizz (Name von der Redaktion geändert) auf dem Esstisch. Die Mutter sortiert die Medikamente für die kommenden Wochen ein. Was aussieht wie der Vorrat für eine Arztpraxis, sind die Tabletten für ihre elfjährige Tochter Lily. „Wenn das Haus brennt, schnappen wir als Erstes die Kinder und dann den Koffer. Wenn wir verreisen, ist er immer dabei“, erzählt Malu, während sie Spritzen, Blister und Tütchen abzählt. „Drei Tage kommt Lily ohne Medikamente aus, dann würde der Körper beginnen, das Herz abzustoßen“, fährt die Gymnasiallehrerin nüchtern fort.

Was bei den meisten Menschen für schockierte und betroffene Reaktionen sorgt, ist für die Stuttgarter Familie Alltag. Tochter Lily wurde mit einem anderen Herzen geboren als das, das heute in ihrem Körper schlägt. Noch vor ihrem ersten Geburtstag wurde sie operiert, das neue Organ eingesetzt. Seitdem ist das Leben mit Organempfängerin Alltag für die Familie. „Wir erzählen vielen gar nicht immer alles, das ist den meisten zu viel“, so die Mutter.

Aber wie sieht dieser Alltag aus? Schließlich scheint Lily auf den ersten Blick wie jedes andere Mädchen ihres Alters: spielt gerne mit Freundinnen, liest und reitet gerne und streitet sich auch manchmal mit dem kleinen Bruder. Was aber hinter den Kulissen stattfindet, sehen die meisten nicht: Krankenhausaufenthalte, Folgekrankheiten und Diagnosen gehören genauso zum Alltag wie manchmal ein paar Tränen. Beispielsweise wenn Bilder aus der Vergangenheit von Krampfanfällen und Lily an den lebenserhaltenden Maschinen in Malus Kopf schießen.

Die Tablettengabe am Morgen und Abend, tägliches Inhalieren und immer Vorsicht walten zu lassen gehört zur Routine der Familie wie für andere das Schmieren des Pausenbrots. „Wir sind im Alltag oft auf Sparflamme unterwegs, weil wir uns dann von Infekten oder Krankenhausaufenthalten erholen. Das dauert dann“, erzählt Mutter Malu.

Trotzdem ist eines der Mutter besonders wichtig: „Ich möchte nicht, dass Lily ein Leben in Watte gepackt führt und dass sie alles machen kann.“ Deshalb versucht sie, alles möglich zu machen – manchmal bei zwei Kindern, einem Beruf, den die Mutter mit Herzblut ausführt, und den eigenen Interessen, ein Kraftakt. Als Lily beispielsweise anfängt, sich für Pferde zu interessieren, ist schnell klar: In einem normalen Reitstall kann sie ihrem Hobby nicht nachgehen. Die Infektionsgefahr durch Erreger im Stall ist ein gesundheitliches Risiko für das Mädchen.

> **»DREI TAGE KOMMT LILY OHNE MEDIKAMENTE AUS, DANN WÜRDE DER KÖRPER BEGINNEN, DAS HERZ ABZUSTOSSEN.«**
>
> ***Malu Frizz***

Die Mutter recherchiert und findet schließlich eine Reittherapie, die die besonderen Bedürfnisse der Tochter berücksichtigt.

Umgangssprachlich spricht man von einer „pflegenden Mutter“, dass das aber nicht unbedingt die Pflege eines hilflosen Kindes meint, zeigt das Beispiel von Malu, deren Tochter vieles selbstständig meistert, mittlerweile aufs Gymnasium geht, aber eben dennoch an manchen Stellen Hilfe braucht oder der Alltag mehr Organisation erfordert als in anderen Familien.



Foto: Julia Schenkenhofer

Immer ein Lächeln im Gesicht, dafür ist Malu bei Familie, Freunden und in der Schule bekannt

Familie Frizz bekommt für diese besondere Belastung Pflegegeld: „Die Leute bei der Pflegestelle sind immer sehr nett“, erzählt Malu. Zweimal im Jahr wird der Pflegegrad erneut festgestellt. Obwohl sich an Lilys Zustand nichts ändert, als Schikane oder lästig empfindet die engagierte Mutter dieses Vorgehen nicht: „Das ist eben so und die Leute sind wirklich immer sehr nett“, sagt sie. Wo andere vielleicht Wut an den Tag legen würden, zeigt Malu Verständnis und Milde. Nur das überlastete Gesundheitssystem, das könnte ihrer Ansicht nach eine Verbesserung vertragen. „Eigentlich sollte Lily zur Ergotherapie, aber da wartet man ewig auf einen Platz.“ Aber auch hier wird die Familie lieber selbst aktiv, anstatt sich zu beschweren. Sie organisieren Wochenenden für andere Betroffene oder initiieren Sportkurse für „Herz-Kinder“. Denn auch wenn der Alltag sie manchmal an ihre Grenzen bringt, wird bei Familie Frizz zusammen gegessen, gelacht, gestritten, in den Urlaub gefahren und kürzlich sogar ein Marathon gelaufen. *J. Schenkenhofer*

JOEs E-Mobile

Fahrspaß der Zukunft

An jeder Steckdose aufladbar















Services

Große Auswahl sofort verfügbar
Beratung zu Elektrofahrzeugen
Professioneller Service & Wartung
Probefahrten vor Ort
Ersatzteil- & Zubehörverkauf
Einweisungskurse zu den Fahrzeugen möglich

Große Produktauswahl - wird stetig erweitert -

www.joes-emobile.de
info@joes-emobile.de

Schillerstraße 83
71277 Rutesheim
07152 / 337 8409

07152 31999-57 info@raible.solar Carl-Zeiss-Str. 14 I Leonberg

RAIBLE
Energie der Zukunft

Seit 20 Jahren Ihr Partner für
Photovoltaik, Stromspeicher,
E-Mobilität, Wartung u.v.m

solaredge Premium-Partner

@raible_solar_gmbh

IHR REGIONALER PHOTOVOLTAIKPROFI

Spaß an der Schauspielerei

JUNGES TEAM UNTER DER LEITUNG VON THERESA MÜLLER

Es war an einem Samstagabend im August. Keine Angst – es folgt kein Märchen, sondern ein Erlebnis, das mich beeindruckt hat.

Mit der Familie war ich im Naturtheater bei der Aufführung von „Die Tochter des Musketiers“. Während der Aufführung fing es an zu regnen. Die Vorstellung musste unterbrochen werden. Wir fanden einen trockenen Platz. Bald war der Schauer vorbei und die Bänke nass. Plötzlich huschte die Vorsitzende Theresa Müller mit einer großen Plastikbox an mir vorbei in Richtung Zuschauerplätze. Schnell hatte sie einige Mitglieder mit freundlich auffordernden Worten zum Mithelfen gewonnen, verteilte aus der Plastikbox Handtücher und begann, die Bänke trocken zu wischen. Viele Hände sorgten schnell für trockene Bänke. Die Vorstellung konnte weitergehen. Dieses Beispiel zeigt, wie Theresa Müller ihre Tätigkeit als Vorsitzende des Naturtheaters Renningen, eines großen, sehr aktiven Vereins erfolgreich interpretiert. „Ich muss den Überblick behalten, Bescheid wissen, nur der Chef zu sein reicht heute nicht. Ich muss auch selber mit anpacken und vorausgehen,“ erläutert die gelernte Rechtsfachwirtin ihre Vorstellung von effektiver Vorstandarbeit. Dazu gehört auch, dass sie sehr eng und absolut vertrauensvoll mit ihrem zweiten Vorsitzenden Henry Zimmermann zusammenarbeitet. „Wir haben ein junges Team, das gut strukturiert ist und jeder seinen Bereich hat und verantwortet. Aber schließlich laufen bei mir die Aufgaben zusammen. Ich muss die gemeinsamen Sitzungen thematisch vorbereiten und eine besondere Herausforderung ist dabei ein gutes Mittelmaß bei den Wünschen der einzelnen Ressorts zu finden. Beispielsweise bei den finanziellen Wünschen. Da hilft mir ein gutes Gespür, wenn ich die Wünsche einbremsen muss ohne das Gefühl zu vermitteln, dass das Team seine Eigenständigkeit verliert.“ Neben der eigentlichen Vorstandstätigkeit mit Verbandsarbeit, Netzwerken, Versicherungen und Verträgen mit Regisseur, Choreograph und Musiker wird nach Theresa Müller immer dann gerufen, wenn schnelle Problemlösungen erforderlich sind: bei Parkplatzproblemen, an der Kasse, wenn mit Eintrittskarten etwas schieflief, beim Einlass, bei Problemen mit der Technik oder wenn das Wetter Schwierigkeiten bereitet. Als weitere längerfristige Herausforderung nennt sie die Hitzeproblematik. Theresa Müller ist bei jeder Aufführung dabei. Allerdings nicht als Verantwortliche. „Wir sind zehn Vorstandsmitglieder und bei jeder Aufführung hat eine Person die Verantwortung für die gesamte Aufführung.“

»ERSTMALS GESPIELT HABE ICH IM ALTER VON 12 JAHREN IN „DIE GÄNSEHIRTIN AM BRUNNEN“. ICH WAR EINE VON VIELEN GÄNSCHEN UND BIN VON LINKS NACH RECHTS ÜBER DIE BÜHNE GEWACKELT.«

Theresa Müller



Foto Archiv LEOAKTIV

Trotz der vielen Aufgaben hängt ihr Herz an der Schauspielerei. Sie hatte nur Rollen in den Familienstücken und begründet dies so: „Ich liebe den Kontakt zu den Kindern auch wenn es lauter und wuseliger ist. Bei den Familienstücken herrscht eine andere Stimmung, eine andere Energie.

Mehr Infos unter
www.naturtheater-renningen.de

In der Saison 2027 wird im Abendstück „Der Graf von Monte Christo“ und im Familienstück „Robin Hood“ gespielt. *kf*

Theresa Müller und Henry Zimmermann sind das Vorstandsduo des Naturtheaters Renningen. In der Saison 2025 spielte Müller die „Herzkönigin“ im Familienstück „Alice im Wunderland“


100 % FITNESS
50 % SPAREN*
Don't wait for january.
GERLINGEN LEONBERG WEILIMDORF
* Ab einer Laufzeit von 52 Wochen (12,99 €/Woche), Startpaket einmalig 24,50 € (statt 49 €), gültig bis 31.12.2026 für Neuinteressenten ab 18 Jahre.
www.studiofitness.de
STUDIO
FITNESS


STEIG AUF,
DIE KUNST WARTET.
SCULP TOURA
Natur. Nah.
Erlebe & Entdecke Kunst in der Natur!
NEU: Imagefilm und neue Verbindung zum ARTLOOP


Wenn's mal etwas mehr sein darf:
WIR BRINGEN´S!
Wir verwirklichen Lebens(t)räume
hägebau
bolay

Nachhaltigkeit vorleben

ANITA SCHWINGE VERWENDET UNGENUTZTES PAPIERMATERIAL



Mit großer Sorgfalt stellt Anita Schwinge ihre Geschenktüten her. Das Motiv auf dem Kalenderblatt muss zur Größe der Tüte passen und mittig platziert werden können

Es ist neudeutsch Upcycling was Anita Schwinge aus Ditzingen mit abgerissenen Kalenderblättern macht. Ungenutztes Papiermaterial verwandelt sie mit ihren geschickten Händen und viel Leidenschaft in eine Geschenk- oder Flaschentüte, schont damit Rohstoffe und vermeidet Abfall.

„Vor gut 20 Jahren habe auch ich selbst große Kalenderblätter mit schönen Motiven einfach weggeschmissen. Dann habe ich Geschenke so lange in die Blätter eingepackt bis jemand sagte, dass man aus den Blättern auch Tüten machen könnte. Das war die „Zündung". Ich habe es mir zeigen lassen und die Herstellungsschritte übernommen", erinnert sich Anita Schwinge. Im Laufe der Jahre hat sie die Herstellung perfektioniert. Sie versucht das Motiv so auszusuchen, dass es vorderseitig mittig platziert werden kann. Aufgeklebter Karton verstärkt die Wandung an der Öffnung und sorgt für mehr Stabilität; der Boden wird bei den größeren Exemplaren außen und mit einem Innenboden stabilisiert. „Selbstverständlich mit einfachem Papier. Bei industriell produzierten Tüten werden spezielle Papiere verwendet. Ich selbst habe inzwischen ein Gefühl dafür entwickelt, welches Papier ich für welchen Zweck gut verarbeiten kann. Nachhaltigkeit ist für mich wichtig. Ideal sind zum Erreichen hoher Stabilität beispielsweise die hinteren Kartons bei Kalendern". Das millimetergenaue Arbeiten, die Feinabstimmung, dass der Boden zum Motiv des sichtbaren Kalenderblattes und schließlich der Bändel zum Tragen ebenfalls farblich passt, sind für Anita Schwinge selbstverständlich. „Ich strebe Perfektion und Nachhaltigkeit an", sagt sie überzeugend. Kleine Tüten eignen sich für Geldgeschenke oder Gutscheine. In 30 mal 30 Zentimeter große Exemplare stecken ihre Kunden Spiele, Handtücher oder als Mitbringsel Schokolade oder andere Süßigkeiten. Manchmal stellt sie auch Tüten nach individuellen Größenangaben her. Stolz ist Anita Schwinge, wenn sie aus zwei Kalenderblättern mit gleichen Motiven eine Flaschentüte mit gleicher Vorder- und Rückseite herstellen kann. Auch die Tragebändel sind Unikate, sollen farblich zum verarbeiteten Papier passen. Deshalb dreht sie viele selbst aus Wollresten oder aus Schnüren, die im Supermarkt Getränkekistenstapel zusammenhalten. Bis zu 200 Tüten stellt sie im Jahr her, zunächst nur für Geschenke an Bekannte und Verwandte. Bald kam jedoch die Empfehlung von einer Hemminger Bürgerin doch mal zum dortigen Hobbymarkt zu kommen. Rutesheim war die nächste Station und inzwischen fährt sie zu sechs Märkten, vorwiegend im Kreis Ludwigsburg. Regelmäßig ist sie zu Gast beim Kirbecafé des Liederkranz Hirschlanden, diesmal am Sonntag, 8. November 2026 ab 14 Uhr in der Karl-Koch-Halle. „Bei allen Märkten habe ich gute Kundschaft, viele Käufer kommen wieder, äußern manchmal Wünsche und ich freue mich auf gute Gespräche."

Alfred Kauffmann

»ICH KOMME GERNE ZUM KIRBECAFÉ DES LIEDERKRANZES HIRSCHLANDEN IN DIE KARL-KOCH-HALLE.«

Anita Schwinge



Fotos: LEOAKTIV

Tragebändel dreht sie oft aus Wollresten. Perfekt passen Tüte und Bändel dann, wenn sie eine stimmige Farbkombination ergeben

Autohaus Maier

BOSCH Service



WINTER-CHECK nur 29 €*

RÄDERWECHSEL + REIFENSERVICE
auf Wunsch mit Einlagerung

*zzgl. Materialkosten

Unsere Winter Angebote

Jetzt Termin unter 07156 / 2 24 55 vereinbaren

360° Service

Ford

Autohaus Maier
Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen

Tel.: 07156 / 2 24 55
info@autohaus-maier.com
www.autohaus-maier.com

Weihnachts- & Kinderbüffet
25 + 26 Dezember 12-16 Uhr
kulinarium
Silvester - Büffet | DJ | Cocktail-/Sektbar
31 Dezember ab 19 Uhr
Homepage
Weitere Aktionen:
Rostbratentag | Schnitzeltag | Saisonale Karte
Event-Dinner | Feuertopf Spezial auf Vorbestellung
Familienfeiern & Hochzeiten bis 120 Personen
Mahdentalstraße 111 | Stuttgart-Büsnau | beim Bärensee
www.roemerhof-kulinarium.de
0711-687880



Serviceberater (m/w/d)

Wir sind ein familiengeführtes Autohaus seit 1990 in Leonberg mit Serviceverträgen für Peugeot und Citroen. Wir haben aktuell die Stelle des Serviceberaters (m/w/d) (bevorzugt mit Servicezertifikat) neu zu besetzen.

Deine Aufgaben

- Beratung in Bezug auf Serviceleistungen und Reparaturen
- Entgegennahme von Serviceaufträge und Koordination mit der Werkstatt
- Erstellen von Kostenvoranschlägen und Rechnungen
- Überwachung der Reparatur- und Wartungsarbeiten und Terminkoordination

Das bieten wir

- Festanstellung in einem vielseitigen Tätigkeitsbereich
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Flache Hierarchien im Familienbetrieb
- Geregelte Arbeitszeiten ohne Schichtarbeit
- Zusatzleistungen, Mitarbeiterrabatte und Vergünstigungen beim Autokauf

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt!

Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstraße 39
71229 Leonberg

Tel.: 0 71 52 / 30 80 30
info@autohaus-wolf-leo.de

AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN



Bagger sucht Fahrer

Lust auf die etwas größeren Maschinen?
Dann seid ihr bei uns richtig!

Wir suchen zwei Baggerfahrer (m/w/d) für unseren Betriebshof Ditzingen und unsere Wertstoffanlage in Simmozheim.
Noch nicht sicher, ob das der richtige Arbeitsplatz für euch ist?
Kein Problem!
Lasst uns einfach einen Probetag vereinbaren - das ist bei uns immer möglich

71254 Ditzingen
Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
info@schaal-mueller.de

75397 Simmozheim
Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0

seit 1953 schaal+müller
ABFALL - ENTSORGUNG

www.schaal-mueller.de

NÄCHSTE AUSGABE LEOAKTIV

Unsere nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, den 5. Dezember 2026

Redaktionsschluss ist am
Montag, 16. November 2026



VERANSTALTUNGSTIPPS

25. OKTOBER BIS 5. DEZEMBER 2026

DITZINGEN

Heimerdinger KlangFarben
Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr
Kath. Kirche Heimerdingen
Im Anschluss Bewirtung

Gesünder kränkeln mit T. Breuer
Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr
Stadtteilbibliohek Heimerdingen
Humor ist das beste Mittel gegen den Selbstoptimierungswahn

Gala-Abend Blumenschmuck
Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr
Festhalle Heimerdingen
Mit einer musikalischen Zeitreise zurück in die 70er Jahre

Inklusives Strickcafé
Mittwoch, 4. November, 14 Uhr
Leonberger Straße 11
Café Masche – gemeinsam kreativ sein

Europäisches Filmfestival
Donnerstag, 5. Nov., 17 Uhr
Hinter dem Schloss 16, St. Maria
„Auf Augenhöhe"

Pub Quiz
Do., 5. November, 19 Uhr
Stadtbibliothek Ditzingen
Knifflige Fragen, schnelle Aha-Momente

Europäisches Filmfestival
Donnerstag, 5. Nov., 19.30 Uhr
Hinter dem Schloss 16, St. Maria
„Ein kleines Stück vom Kuchen"

Kunst & Cocktails
Freitag, 6. November, 19 Uhr
Städtische Galerie
Ein Mädelsabend. Ticketverkauf ab 17. Okt. in der Galerie

Bodecker & Neander – Maskenball
Freitag, 6. Nov., 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Einzigartige Mischung aus Pantomime, Magie, Comedy
VVK ab 19. Okt. www.akars.de

Sound of Europe
Samstag, 7. November, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Eine musikalische Reise durch Europa aufgeführt vom city-chor des Liederkranz Ditzingen

Kirbecafé Liederkranz
Sonntag, 8. November, ab 14 Uhr
Karl-Koch-Halle Hirschlanden

Konzert Posaunenchor Ditzingen
Sonntag, 8. November, 18 Uhr
Konstanzer Kirche Ditzingen

Schöckinger Sternenmarkt
Samstag, 14. Nov., 10 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Überraschen und inspirieren lassen, besondere Geschenke

Makerspace
Samstag, 14. Nov., 10 Uhr
Stadtbibliothek Ditzingen
Repaircafe

Schampus für alle!
Dienstag, 17. November, 19 Uhr
Stadthalle Ditzingen
30 Jahre LinkMichel. Schwäbisches Comedy Feuerwerk der Extraklasse

Kindertheater: Die Sachenfinderin
Mi., 18. November, 15.30 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Für Kinder ab 3 Jahren

Vernissage: Namibia
Freitag, 20. November, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Günter Hoffarth: Namibia – weites Land, wilde Tiere und grandioser Sternenhimmel. Fotoausstellung. Bis 2.3.2027 zu den Veranstaltungen zu sehen und dienstags 15 bis 17 Uhr

Herbstkonzert
Samstag, 21. Nov., 19.30 Uhr
HHC Ditzingen: Spielgruppen und Orchester sorgen für beste Stimmung

Himmelswelten
So., 22. November, 12 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Maria
Bilder und Skulpturen von Elke Gaertner. Bis 29. November

„Elli Elfe hilft dem Christkind"
Fr., 27. November, 15 Uhr
Stadtteilbibliothek Heimerdingen
Kindertheater

Europäisches Filmfestival
Freitag, 27. Nov., 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Monsieur Pierre geht online

Benefizkonzert „Bach für alle"
Samstag, 28. Nov., 17 Uhr
Mauritiuskirche Schöckingen
Humorvolles Konzert mit spannenden Geschichten und Klaviermusik zugunsten der Musikschularbeit von Hoffnungsland

Adventkonzert der Stadtkapelle
Sonntag, 29. Nov., 17 Uhr
Kath. Kirche St. Maria
Auswahl klassischer Weihnachtsmusik

Heimerdinger KlangFarben
So., 29. November, 18 Uhr
Kath. Heilig Geist Kirche Heimerdingen
Es erklingen alte und neue Adventslieder und Musikstücke

Pannen unter Tannen
Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr
Altes Rathaus Schöckingen
Michael Schlierf ermöglicht mit Jazzvariationen, Eigenkompositionen und mit einem Augenzwinkern einen Blick auf die Adventszeit.
VVK ab 16. Nov www.akars.de

Adventszauber 2026
Freitag, 4. bis 6. Dezember
Rund um den Laien
Stimmungsvolles Weihnachtsdorf mit dekorierten Holzhütten

Weihnachtliches Musizieren
Sonntag, 6. Dezember, 14.30 Uhr
Konstanzer Kirche
Jugendmusikschule Ditzingen

GERLINGEN

Lothar liest... vor!
Stadtbücherei Gerlingen
Dienstag, 27. Oktober, 10.30 Uhr:
Kolonien der Liebe von Elke Heidenreich
Dienstag, 17. Nov., 10.30 Uhr: Der Fänger im Roggen von J.D. Salinger

Vorlesen für Kinder
Freitag, 30. Oktober, 15.30 Uhr
Freitag, 6. November, 15.30 Uhr
Freitag, 13. November, 15.30 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen
Aus spannenden und lustigen Kinderbüchern. Für Kinder ab 4 Jahren.


Foto Erlebnispark Tripsdrill

24. OKT. BIS 1. NOV.

Premiere der „Lichtergaudi" im Erlebnispark Tripsdrill. Der Erlebnispark ist an den Erlebnistagen mit Lichtermeer, Fahrspaß und Drohnen-Show bis 20 Uhr geöffnet.


Foto Stadthalle Leonberg

6. NOVEMBER

„Let The Sky Fall" – mit ihrer Bond Concert Show sind Thomas Borchert und Navina Heyne um 19.30 Uhr mit einer musikalischen Blockbuster-Reise in der Leonberger Stadthalle.


Foto Veranstalter

6. NOVEMBER

Mit Pantomime, visueller Magie, Comedy und poetischem Theater sind Wolfram von Bodecker und Alexander Neander um 20 Uhr im Alten Rathaus in Schöckingen. VVK ab 19. Okt.


Foto Anne Peter

17. NOVEMBER

Zu Gast in der Stadthalle Leonberg ist um 19.30 Uhr der Sternekoch Johann Lafer. Er hat sich Sterne erkocht und wird nicht nur über Kochgeheimnisse reden.







JAHRESKONZERT LYRA LEONBERG
»LET'S DANCE« IN DER STADTHALLE

Am Samstag, 21. November lädt der Musikverein Lyra Leonberg zu seinem Jahreskonzert 2026 in die Stadthalle Leonberg ein. Ab 19.30 Uhr spielen die Jugend des Musikverein Lyra Leonberg und das Große Blasorchester unter der Leitung von Dominik Wittmann.

Die Halle öffnet bereits um 19 Uhr. Das Programm beinhaltet bekannte Titel aus unterschiedlichen Tanzstilen wie Ballett, Lateinamerikanisch, Tango und moderne Popmusik. Entsprechend dem Motto „Let's Dance“ wird es, zur Musik der Lyra Tanzeinlagen der Ballettschule Evi Ritter, der Tanzschule Danceworld aus Höfingen sowie einer Steppgruppe geben. Die Besucher können sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen, wenn sich Blasmusik und Tanz auf der Bühne treffen. Tickets sind bereits online erhältlich unter **mvlyra.de/tickets** oder bei allen Musikern und der Tonleiter in Eltingen. *kf*

Mehr Informationen zum Musikverein unter **www.mvlyra.de**





NIGHT OF THE PROMS IN STUTTGART
LEOAKTIV VERLOST KARTEN

Seit 1985 begeistert Night of the Proms das Publikum mit Klassik trifft auf Pop und Rock. Am Mittwoch, 16. Dezember, gastieren die Künstler in der Stuttgarter Schleyer-Halle. Am Start sind Holly Johnson von Frankie Goes to Hollywood, fünffache Grammy- und Oscar-Preisträger Christopher Cross, Rob Hyman und Eric Bazilian von The Hooters, Florian Künstler, Vanessa Amorosi und Indiara Sfair. LEO*AKTIV* verlost wieder Eintrittskarten.

UND SO EINFACH GEHT'S

Beantworten Sie einfach folgende Frage: **Wie heißt der fünffache Grammy- und Oscar-Preisträger bei Night of the Proms?**

Senden Sie die Antwort per E-Mail an Gewinnspiel@LEO*AKTIV*.de oder per Post an LEO*AKTIV*, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim. **Einsendeschluss ist Montag,der 16. November 2026.** Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *hk*

Feierabendführung mit Apéro
Dienstag, 3. November, 18 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Führung 80 Jahre Vertreibung der Deutschen aus Ungarn mit Dr. Susanne Bosch-Abele

Bestimmt wird alles gut
Dienstag, 10. November, 15 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Bilderbuchkino
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Vertriebene in Gerlingen
Dienstag, 17. November, 18 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Vortrag von Klaus Herrmann, Leiter des Stadtarchivs

Willkommen beim Spieleabend
Freitag, 20. November, 19 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen
Spiele des Jahres 2026
Bitte per E-Mail oder telefonisch anmelden

Repair Café
Samstag, 21. November, 11 Uhr
Aula der Pestalozzischule

Jahreskonzert Jugendmusikschule
Sonntag, 22. November, 16 Uhr
Stadthalle

Dokumentarfilm
Dienstag, 24. November, 18 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
300 Jahre – aber was haben die Schwaben je für uns getan? Dokumentarfilm in ungarischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Grußwort von Joschi Ament und Umtrunk

Musiktheater: Herr Song
Dienstag, 24. November, 20 Uhr
Stadthalle
Hommage an berühmte Songwriterinnen

Öffentliche Familienführung
Sonntag, 29. November, 15 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Ausstellung „Zwischen Verlust und Neubeginn". Mit Barbara Günther und Museumsmaskottchen Gockel Gero

„Von Wildgans und Phönix"
Montag, 30. November, 19 Uhr
Stadtbücherei Gerlingen
Märchenabend mit Musik

Gerlingen auf Eis
Fr., 4. Dez. bis So., 10. Januar
Rathausplatz
Schlittschuhlaufen, Stände, Shows und winterlicher Flair

Wie schmeckt Ungarn?
Samstag, 5. Dezember, 14 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Nach einem kurzen Besuch der Ausstellung werden die Besucher mit Barbara Günther Palatschinken backen und genießen. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter stadtmuseum@gerlingen.de. Unkostenbeitrag 8 Euro

LEONBERG

Auf den Spuren des KZ Leonberg
Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Treffpunkt Seestraße beim Alten Friedhof

Elektromobilität – Mythen & Fakten
Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr
Altes Rathaus Eltingen
Referent Michael Bucher, EnBW mobility beleuchtet die Ladeinfrastruktur, Vorurteile und Meinungen

Bilderbuchkino
Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
„Fräulein Neugierig"

Foaie Verde – Musik der Welt
Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof
Virtuose Weltmusik mit Musik vom Balkan und den Ländern Südosteuropas

Vortrag: Resilienz
Montag, 2. November, 19 Uhr
vhs Konferenzraum
Mehr Widerstandskraft und Stärke im Alltag

Marco Sonnleitner
Dienstag, 3. November, 19 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
Exklusive Lesung eines der Hauptautoren von „Die drei ??"

Gaming, Shopping, Social Media
Mittwoch, 4. November, 18.30 Uhr
vhs Konferenzraum
Sicher durch den digitalen Dschungel. Für Jugendliche und Eltern. Anmeldung erwünscht

Live-Vortrag von Roger Köppel
Mittwoch, 4. November, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg
Der Journalist nimmt pointiert Stellung zu den großen Themen. Tickets bei Stadthalle Leonberg

Stephan Bauer
Donnerstag, 5. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Kabarett- und Comedy-Programm: „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon"

Künstliche Intelligenz verstehen
Freitag, 6. November, 19 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
Chancen, Grenzen und praktischer Nutzen. Vortrag von Hagen Glötter

„Let the Sky Fall"
Freitag, 6. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
The Bond Concert Show. Musikalische Blockbuster-Zeitreise mit Thomas Borchert und Navina Heyne

Warmbronner Sonntagsgänge
Sonntag, 8. November, 11 Uhr
Christian-Wagner-Haus Warmbronn
Lesung mit Judith Quast und Rahel Ehret

„Unfolding the Unknown"
So., 8. Nov. bis 20. Dezember
Galerieverein Leonberg, Zwerchstraße 27
Ausstellung von Julia Sossinka

Führung: Schaurige Geschichte(n)
Sonntag, 8. November, 16 Uhr
Treffpunkt Marktbrunnen
Schaurige Geschichte(n) in der Altstadt. Wovor es den alten Leonbergern graute

Konzert Blechbläserquintett
Sonntag, 8. November, 17 Uhr
Rolf-Wagner-Halle, Warmbronn
Die fünf Blechbläser von „in-Brass" mit ihrem Programm „Heilig's Blechle"

Martinslauf
Mittwoch, 11. November, 17 Uhr
Treffpunkt Planstraße in Warmbronn, Reitstall Hering
„Ich geh mit meiner Laterne"

Romeo & Julia
Mittwoch, 11. November, 18 Uhr
Theater im Spitalhof
Kulturabend mit Musik, Theater und Inklusion

Lesezauber
Freitag, 13. November, 15 Uhr
Stadtbüchereizweigstelle Höfingen
Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

„Grad jetzt – Gegen die Angst"
Freitag, 13. November, 18.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Eindrucksvolle Reise zu Menschen auf der ganzen Welt, die von Klimawandel und Umweltzerstörung betroffen sind

Leonberger Musiknacht
Samstag, 14. November
Leonberger Altstadt
Live-Musik in 9 Locations mit verschiedenen Musikern und Bands. Musik und Party bis in die frühen Morgenstunden

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr - Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH - Siemensstr. 7 - 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 - Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Frank Zacher
die möbelpolsterei
www.moebelpolsterei-zacher.de

Hausener Str. 41/2
71263 Merklingen
T. 07033 3030877
M. 0170 4106457

- Egal ob klassisch oder modern
- Sessel, Sofas, Stühle und Eckbänke
- Schaumstoffzuschnitte
- Lederverarbeitung
- Bootspolsterei
- Wohnmobilpolsterei
- Reparaturarbeiten u.v.m



Ihre Polsterwerkstatt vor Ort!



JETZT IST DIE BESTE ZEIT!

E-Bikes kaufen, leasen, finanzieren oder ab zur Inspektion.
Wir haben viele Fahrräder und E-Bikes für Sie auf Lager.

Radhaus RENNINGEN

Benzstraße 34
71272 Renningen
(07159) 939 83 63



www.radhaus-renningen.de





Ihr Immobilienvorhaben in guten Händen.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen oder vermieten? Oder benötigen Sie eine professionelle Wertermittlung? Geben Sie Ihr Eigentum in erfahrene Hände und profitieren Sie von fundierten Marktkenntnissen und fachlichem Know-how. Als vertrauensvoller Partner berate ich Sie gerne.
Rufen Sie mich gleich an.

EBZ QUALIFIZIERT FACHMAKLER FÜR ERSCHAFTSIMMOBILIEN (EBZ) KOMPETENZ UND VERMÄCHTNIS

Verkauf • Vermietung • Bewertung

Christian Degl
Bezirksleiter Immobilien

DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung D1 Plus (Standard EFH/ZFH)

Telefon 07152 567 326 0
christian.degl@wuestenrot.de



Büro Anschrift
Böblinger Str. 23
71229 Leonberg

W&W wüstenrot Immobilien

»EIN HERZ FÜRS OLGÄLE«

Spendenkonto
IBAN: DE35 6035 0130 0004 1812 86
BIC: BBKRDE68XXX

www.LEOAKTIV.de/soziales



Leonberger Stadtgeschichte
Sonntag, 15. November, 16 Uhr
Treffpunkt Alte Amtei
Jubiläumsführung zum Beutelspacherhaus zum Thema Fachwerkpracht, Justizskandal, Rondellturm und Geheimgang

Konzert: Fernweh Ensemble
Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Steinturnhalle
L'appel de loin – der Ruf aus der Ferne Heimweh lädt zu einer musikalischen Reise durch verschiedene Länder

Kinonachmittag für Generationen
Dienstag, 17. November, 15.30 Uhr
Kulturzentrum Beat Baracke
Kostenfreie Filmvorführung „Max und die wilde 7 – die Geister Oma"

Schoog im Dialog: Johann Lafer
Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Der Sterne- und Fernsehkoch im Gespräch

Jens Heinrich Claassen
Mi., 18. November, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
In „Keine Ursache" erzählt Heinrich Claassen von den wirklichen Dingen im Leben

Hillus Herzdropfa
Freitag, 20. November, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Dr' normale Wahnsinn" – Geschichten und Begebenheiten von dr Alb ra

„Oma!" schreit der Frieder
Samstag, 21. November, 15 Uhr
Stadtbüchereizweigstelle Höfingen
Tischfigurentheater für Kinder

Mit Fackeln durch Altstadtgassen
Samstag, 21. November, 16.30 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Führung: Licht und Schatten – Mit Gerd Jenner und Fackeln durch die dunklen Altstadtgassen

Herbstkonzert Harmonikafreunde
Samstag, 21. November, 19 Uhr
Theater im Spitalhof
Unter dem Motto „Klang der Natur" präsentieren die Orchester ihr Herbstkonzert

Thalis und die drei Kristalle
Sonntag, 22. November, 16 Uhr
Stadthalle Leonberg
Ein zauberhaftes Musical für die ganze Familie. Ein Abenteuer voller Magie, Musik und Freundschaft

Konzert des Fachbereichs Klavier
Mittwoch, 25. November, 19 Uhr
Theater im Spitalhof
60 Jahre JMS, ein abwechslungsreiches Konzert

Autorinnenlesung – Carolin Wahl
Freitag, 27. November, 18 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
Große Gefühle und der Nervenkitzel der Rennstrecke. Karten-VVK ab 9. Nov. in der Stadtbücherei

Apfel, Nuss und Mandelkern
Samstag, 28. November, 16 Uhr
Bürgertreff Warmbronn
Adventsmarkt zwischen Bürgerhaus und Backhaus

Führung durch Ausstellung
Sonntag, 29. November, 15.30 Uhr
Galerieverein
„Julia Sossinka – Unfolding Unknown"

Adventslesung mit Ernst Konarek
Sonntag, 29. November, 17 Uhr
Büchereizweigstelle Warmbronn
Humorvolle, heitere und besinnliche Geschichten

„Michel feiert Weihnachten"
Mittwoch, 2. Dezember, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
Kindertheater nach dem Bilderbuch von Astrid Lindgren

„Schöne Bescherung"
Donnerstag, 3. Dez., 19.30 Uhr
Stadtbücherei Zweigstelle Gebersheim
Bei Punsch, Glühwein und Gebäck lesen Iris Baier-Weiland und Thomas Jentsch in schummriger Atmosphäre Schauriges, Heiteres und Spannendes rund ums Fest der Liebe

Zaubershow mit Maurice Grange
Freitag, 4. Dezember, 15 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
Kinderprogramm ab 8 Jahren. VVK ab 26. Nov. in der Stadtbücherei

Astrofotografie
Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr
Stadtbücherei Leonberg
Vortrag von Hagen Glötter und Ekkehart Kaufmann

Benefiz Weihnachtskonzert
Samstag, 5.Dezember, 16 Uhr
Michaelskirche Eltingen
Alexander Lachner and Friends go Christmas

Andreas Müller und Klaus Birk
Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Homeländzack" Ein Schwabe und ein Badener treten auf

RENNINGEN

„Sternhagelschwäbisch"
Freitag, 6. November, 20 Uhr
Stegwiesenhalle
Dialektischer Humor

„Best of Phil Collins & Genesis"
Samstag, 7. November, 20.15 Uhr
Stegwiesenhalle
Still Collins ist die gefragteste Phil Collins und Genesis-Tributeband

Lesung Guido Buettgen
Samstag, 7. November, 17 Uhr
Mediathek Renningen
Krimiautor Guido Buettgen liest aus „Champagnergrab"

Impulse lebenswerte Zukunft
Donnerstag, 12. Nov., 20 Uhr
Bonifatiushaus Renningen
Vortrag Dr. Laura Henn: Was unser Handeln für Wirtschaft und Umwelt bedeutet

Geriatrie – Medizin für das Alter
Donnerstag, 19. November, 19 Uhr
Bürgerhaus
Wie Altersmedizin Lebensqualität erhält mit Chefarzt Dr. Mimoun Azizi

Schlagerparty
Samstag, 21. November, 18.30 Uhr
Aula im Schulzentrum
Mit Michaela Zondler. Schlager und Songs der 80er Jahre. Verein der Palliativ-Teams. Jeder Cent für sterbenskranke Kinder



HALLOWINTER IM EUROPA-PARK
BESONDERE MOMENTE ERLEBEN

Vom 2. bis zum 27. November lädt der Europa-Park zum Besuch unter dem Motto „HALLOWinter" ein und verbindet damit die farbenprächtige Herbstzeit mit magischen Wintermomenten.

Wie wäre es mit einer Fahrt in der Wasserachterbahn „Poseidon" oder mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac"? An trüben Wintertagen bietet die 3D-Familienattraktion „GRAND PRIX EDventure" den perfekten Platz zum Aufwärmen. Alternativen für Pausen zwischen den Outdoor-Attraktionen sind die zahlreichen Shows und Gastronomieangebote. Geöffnet ist der Europa-Park vom 2. bis 27. November täglich von 11 bis mindestens 19 Uhr. Am 28. November beginnt die klassische Wintersaison und dauert bis 9. Januar 2027 (außer 24. und 25. Dezember). Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter **www.europapark.de.** *kf*

LEOAKTIV GEWINNSPIEL

UND SO EINFACH GEHT'S

So einfach können Sie gewinnen: Beantworten Sie folgende Frage: **Wie heißt das Motto des Europa-Parks, das Herbstzauber und Wintermomente verbindet?**

Senden Sie die Antwort an: Gewinnspiel@LEO*AKTIV*.de oder per Post an LEO*AKTIV*, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim. **Einsendeschluss ist Montag, 16. November 2026**. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt

Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

Stegwiesenhalle Renningen
Rankbachstr. 42 I 71272 Renningen
www.kultundfun.de

KULT & FUN e.V.

2026 PROGRAMM
STEGWIESENHALLE RENNINGEN



Freitag | 20 Uhr
06.11.26

WERNER KOCZWARA
STERNHAGEL–SCHWÄBISCH



Samstag | 20 Uhr
07.11.26

STILL COLLINS
BEST OF PHIL COLLINS/GENESIS



Samstag | 20 Uhr
05.12.26

CHRISTOPH SONNTAG
AZ/NZ 2.0



Freitag | 20 Uhr
29.01.27

ALOIS & ELSBETH GSCHEIDLE
GSCHEIDLES TV

Tickets in Renningen: KSK I Mode Gaubisch I Marquardt BlumenGarten
www.reservix.de I www.eventim.de I www.kultundfun.de



irmgard KOCH
perfektes Handwerk

„Ein Pinselstrich wirkt manchmal Wunder …"

individuelle Beratung | kreative Leistung
Innen- und Außenrenovierung



Malerarbeiten



Fassaden-renovierung



Raumausstattung

Malermeisterin Irmgard Koch
Truchsessenstraße 21 | 71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560 | Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de | **www.koch-hoefingen.de**



SENSOMOTORISCHE EINLAGEN STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern

✓ Verletzungen vermeiden

Kostenlose & unverbindliche Beratung nach Voranmeldung

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

IHR SANITÄTSHAUS FÜNFER Technische Orthopädie

Sanitätshaus ARNOLD

Renningen · Weil der Stadt · Leonberg
Tel. (07159) 90 20 10

Bow-Tie-Bigband-Konzert
Samstag, 28. November, 20 Uhr
Festhalle Stegwiesen

WEIL DER STADT

Fotoausstellung
Bis Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr
Wendelinskapelle
zusätzlich geöffnet: Sa., 31. Okt., So., 1. Nov., 11–18 Uhr

Höher hinaus geht es nicht
Sonntag, 25. Oktober, 13 Uhr
Kath. Stadtpfarrkirche
Kirchturmführung

Rundgang des Nachtwächters
Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr
Treffpunkt Rathaus
Das Original: Schaurig aber schön

Kunst im öffentlichen Raum
Sonntag, 1. November, 14 Uhr
Treffpunkt Rathaus
Kunst erleben – eine Stadtwanderung

Kellerführung
Freitag, 6. November, 18 Uhr
Treffpunkt Rathaus
Geheimnisvolle Unterwelt

Flora und Fauna im Heckengäu
Freitag, 6. November, 19.30 Uhr
Aula Würmtalschule Merklingen
Vortrag Landschaftsökologe Thomas Köberle

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Samstag, 7. November, 20 Uhr,
Freitag, 13. u. Samstag, 14. Nov.
Aula Schulzentrum
Bärentheater mit der lustigen schwäbischen Komödie

Märchenhafter Stadtspaziergang
Sonntag, 8. November, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus
Unglaubliche Geschichten zur blauen Stunde

Kabarett mit Butzko
Sonntag, 8. November, 19 Uhr
Aula im Schulzentrum
Kabarettprogramm „Das wollen wir doch mal sehn“

Weiler Weihnachtsmarkt
Sa., 5. Dez. 12 bis 22 Uhr
So., 6. Dez. 11 bis 19 Uhr
Marktplatz, Stuttgarter Straße
Buntes Angebot aus Leckereien und schönem Kunsthandwerk

RUTESHEIM

Internationales Cellofestival, alle Veranstaltungen Bühlhalle 2:
Sonntag, 25. Oktober, 20 Uhr
Eröffnungskonzert
Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr
„Meister im Dialog“
Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr
8 Meisterklänge
Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr
Talente im Rampenlicht


Foto: Stadt Ditzingen

STADTMUSEUM DITZINGEN
JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Die Jubiläumsausstellung „50 Jahre Große Kreisstadt – Damals. Heute. Morgen“ ist noch bis zum 30. April 2027 im Stadtmuseum Ditzingen Am Laien 5 bei freiem Eintritt jeweils freitags von 14 bis 18 Uhr und an den Samstagen und Sonntagen jeweils von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Dokumentiert wird die Geschichte Ditzingens mit seinen Stadtteilen Heimerdingen, Hirschlanden und Schöckingen seit der Erhebung zur Großen Kreisstadt im Jahr 1976. Neben der Entwicklung der Stadt in den fünf zurückliegenden Jahrzehnten werden auch die Gegenwart und mögliche Perspektiven für die Zukunft beleuchtet. Durch Objekte aus dem Stadtmuseum und Stadtarchiv, Leihgaben Ditzinger Unternehmen, historischen Fotografien und Dokumenten bietet die Ausstellung einen umfangreichen Blick auf fünf Jahrzehnte Große Kreisstadt. *kf*

Freitag, 30 Okt., 18 u. 20.30 Uhr
Cello-Power XXL: Pop und mehr
Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Abschlusskonzert

Krämermarkt
Dienstag, 3. November, 8 Uhr
Marktplatz und Kirchstraße

Konzert Kammerorchester
Samstag, 14. November, 19.30 Uhr
Festhalle Rutesheim

Festliches Barockkonzert
Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Johanneskirche
Barock-Ensemble ‘83

„AndersGleich – GleichAnders“
So., 22. Nov. bis 7. Januar 2027
Neues Rathaus
Ausstellung der Mitglieder des Kulturforums

Mitmachkonzert
Freitag, 27. November, 16.30 Uhr
Halle Bühl II
Mitmachkonzert mit Mike Müllerbauer

30. Adventsmarkt
Samstag, 28. November, 11 Uhr
Rathausplatz, Marktplatz
Stände von Vereinen, Kirchen und Organisationen

WEISSACH

Churchnight Luther & Gospel
Freitag, 30. Oktober 19 Uhr
Ev. Kirche
Konzert und Umtrunk am Feuer

HEIMSHEIM

Kleintierausstellung
Samstag, 31. Okt. ab 16 Uhr;
Sonntag, 1. Nov. ab 10 Uhr
Stadthalle Heimsheim
Lokalschau und Bewirtung

Hexentaufe
Freitag, 13. November, 18.33 Uhr
Marktplatz
Hexentaufe der Schleglerhexen

Konzert musica viva
Samstag, 21. November, 19 Uhr
Ev. Stadtkirche Heimsheim
Mit den Heimsheimer Musikern auf Streifzug durch alle musikalischen Epochen

Literaturcafé
Samstag, 28. November, 15 Uhr
Stadtbibliothek
Die Buchhändlerin Katharina Mumm präsentiert ihre aktuellen Lieblingsbücher

FRIOLZHEIM

Churchnight Luther & Gospel
Sonntag, 1. November, 18 Uhr
Ev. Kirche
Konzert und Umtrunk am Feuer

Humorvolles zur Weihnachtszeit
Samstag, 14. November, 19 Uhr
Zehntscheune

Kunstausstellung
Sa., 28. u. So., 29. Nov., 9 Uhr
Zehntscheune

Weihnachtsbasar
Sonntag, 29. November, 11 Uhr
Marktplatz

MÖNSHEIM

Alles unter 10 Euro
Mi., 11. u. Do., 12. November
Altes Rathaus
Kleidermarkt für Jugendliche und Erwachsene. Annahme am Dienstag, 10. November

WIMSHEIM

Trollball
Samstag, 28. November, 19.30 Uhr
Radsporthalle
Carnevalverein Hurrassel

Obstbaumschnittkurs
Samstag, 5. Dezember, 13 Uhr
OGV Wimsheim/Friolzheim
Anmeldung: ogv.wimsheim-friolzheim@web.de

HEMMINGEN

Eröffnung Weihnachtsausstellung
Sonntag, 1. November
Etterhof

Krämermarkt
Samstag, 7. November
Alter Schulplatz

Weihnachts-Kunsthandwerkermarkt
Sa., 14. u. So., 15. November
Gemeinschaftshalle
Mit Kuchenverkauf

Konzert Sinfonieorchester
Sonntag, 22. November
Gemeinschaftshalle
Strohgäu-Sinfonieorchester

Scheunenweihnachtsmarkt
Sonntag, 29. November
Etterhof
Ortsgeschichtlicher Verein

Stadthalle Leonberg

VERANSTALTUNGEN

2026
2027

Tickets:

www.stadthalle-leonberg.de

Tel. 07152 9755-0







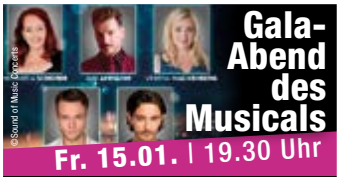














JAHRESKONZERT

LYRA LEONBERG

Samstag, 21.11.26

19:30 Uhr Stadthalle



Erleben Sie das Große Blasorchester und die Vereinsjugend unter der Leitung von Dominik Wittmann

Kartenverkauf:
NEU! Jetzt online unter www.mvlyra.de/tickets und bei allen Musikerinnen und Musikern

Ticketpreise
15 € / ermäßigt 10 €
Einlass: 19:00 Uhr

PREMIUM ★ QUALITY

TIPPMANN

WERBETECHNIK

★ WEISSACH ★

since 2011

Vom Entwurf bis zum fertig beschrifteten Fahrzeug.

Wir machen das.

Im Gaiern 11 . 71287 Weissach
T 07044.400.997.0
E info@tippmann-werbetechnik.de

www.tippmann-werbetechnik.de

Die Löwen sind wieder los!



Neuer PEUGEOT 3008

Die Löwenmarke hat den PEUGEOT 3008 neu gest
und dabei die Kreativität seines Designs sowie d
Fahrspaß und Effizienz auf ein völlig neues Niv
gehoben. Der Innenraum bietet den Fahrgästen
entspannendes Erlebnis.

Weitere Infos bei Ihrem Autohaus Wolf!

[1]Leasingangebot Stand 21.01.2026: 3008 Hybrid Kraftstoffverbrauch 5,6 l/100 km; CO2-Emission
km; CO2-Klasse D; E-3008: Energieverbrauch 16,9–18,4 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; C
A; elektrische Reichweite (EAER) 698–485 km. 3008 Plug-In Hybrid Energieverbrauch (gewichtet*) 14
kWh/100 km plus 2,6 l/100 km; CO2-Emission (gewichtet*) 58 g/km; CO2-Klasse B; bei entla
Kraftstoffverbrauch 6,2 l/100 km; CO2-Klasse E; elektrische Reichweite (EAER) 81–80 km

Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg
Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38
info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlu
Gebrauchtwagenverka
Finanzierung · Leasin
Unfall-Instandsetzur
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tunin
GTÜ / Dekra-Stützpur

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

Radwerk Gerlingen eröffnet

DAS RAD DREHT SICH AM BEWÄHRTEN STANDORT WEITER

Die Eröffnung des Radwerks Gerlingen am Brückentor 5 Mitte September war ein voller Erfolg. Mit Herzblut starteten die erfahrenen Fahrradenthusiasten Nikolai Born und Hendrik Wezel im ehemaligen Zweiradhaus Maier mit ihrem Fahrradfachgeschäft. Die jungen Macher wagten den Schritt in die Selbstständigkeit. Dabei fokussieren sie sich auf den Werkstattbetrieb und entwickeln ihr eigenes Profil, von dem jeder Kundenwunsch profitieren kann.

Die Erwartungen bei der Eröffnung wurden völlig übertroffen. Es hat richtig eingeschlagen und wir sind glücklich, dass wir im Ort sofort angenommen wurden," freut sich der Geschäftsführer Nikolai Born. Hendrik Wezel, den anderen der Doppelspitze, zieht es in die Werkstatt, in der die Fahrräder bereits für die anstehende Reparatur Schlange stehen. Das zeigt den Bedarf an einem solchen Fachbetrieb am Ort. In der Werkstatt schlägt das Herz des neuen Radwerks. Vom Ölen der Kette, über den Reifenwechsel bis hin zur gründlichen Inspektion samt Komplettreparatur: Als bekannte Gesichter und kompetente Berater und Mechaniker verstehen beide ihr Handwerk und beraten auch bei Neukauf, Versicherung und Leasing neutral, offen und fachkundig. Wenn das Wetter jetzt draußen ungemütlich wird, empfiehlt Werkstattprofi Hendrik Wezel, das Fahrrad oder E-Bike für die kommende Saison bei einer Inspektion in der Werkstatt fit zu machen. *nb*


Foto: Verena Schmidt

Bild v. links: Hendrik Wezel und Nikolai Born reparieren in ihrer Werkstatt alle Marken

Weitere Infos unter:
www.radwerk-gerlingen.de

40 Jahre im Dienst der Stadt

RUTESHEIMER BÜRGERMEISTER EHRT MARTIN KILLINGER

Seit 40 Jahren steht Martin Killinger im Dienst der Stadt Rutesheim. Im September 1986 begann er in Rutesheim zunächst als Leiter des Hauptamts. Seit Januar 2003 ist er zudem Erster Beigeordneter und stand seither drei Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern – Dieter Hofmann, Susanne Widmaier und nun dem amtierenden Bürgermeister Tobias Pokrop – als hauptamtlicher Stellvertreter zur Seite.

Am 1. Oktober wurde Martin Killinger im Kreise des Rathausteams offiziell für 40 Jahre bei der Stadt Rutesheim, seine damit verbundenen Leistungen und seinen großen Einsatz für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger geehrt. Neben einem 40er-Schild überreichte Bürgermeister Tobias Pokrop eine Urkunde in Gedichtform, die Martin Killingers (Bild links) Leistungen mit großer Wertschätzung würdigte.

Zu seinem Aufgabengebiet in Rutesheim gehört das Hauptamt mit den damit verbundenen Ämtern, Bereichen und Aufgaben: Zentrale Dienste, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsstelle des Gemeinderats, das Personalamt und in diesem Zuge das Amt als Personalchef für rund 350 Mitarbeitende, das Ordnungs-, Bürger-, Standes- und Friedhofamt, das Amt für Soziales sowie die Leitung der Örtlichen Straßenverkehrsbehörde, der ÖPNV, Mobilität, Bildung und Betreuung, das Stadtjugendreferat, Sport, Kultur, Vereinsförderung, die Sozialstation, öffentliche Einrichtungen und die Feuerwehr. Viele Meilensteine der Entwicklung vom Dorf zur Stadt in allen wichtigen Bereichen der kommunalen Daseinsfürsorge prägen die vergangenen 40 Jahre, in denen die Zahl der Einwohner von 8.400 auf rund 11.000 angestiegen ist. *nb*



Foto: Tanja Kilper

49. LEONBERGER AUTOSCHAU

Vielen Dank!



Seit fünf Jahrzehnten genießt die Leonberger Autoschau einen hohen Stellenwert. Die Besucher nutzten die beiden Ausstellungstage Mitte September und informierten sich über die Entwicklungen und Neuheiten in der Automobilindustrie. Sie konnten unter 25 Marken Angebote und Modelle vergleichen. Einige Autohäuser boten auch Probefahrten an. Tobias Degode (Bild Mitte: 2. von links) feierte seine Premiere als Leonberger Oberbürgermeister auf der Messe und zeigte sich vom Engagement der Händler und der Markenvielfalt beeindruckt. *hk*







Save the Date: Am 11. & 12. Sept. 2027 findet die 50. Leonberger Autoschau statt.







Fotos LEOAKTIV

Veranstalter: Ausstellergemeinschaft „Autohäuser des Altkreises Leonberg“
Organisation & Marketing: Freizeit-Magazin LEO*AKTIV*



VR-TerminGeld

ZeitMoment

Festgeld für deine Pläne.

3,00% p.a.

18 Monate

VR-WachstumsGeld

ZeitWachstum

Wachstumssparen für deine Zukunft.

36 Monate

1. Jahr
2,50%

2. Jahr
3,00%

3. Jahr
4,00%

12 Monate Kündigungssperrfrist, 3 Monate Kündigungsfrist.

Anlagebetrag mindestens 1.000 € · maximal 250.000 €
Rufen Sie uns an (07152 205 0) oder vereinbaren Sie einen Termin. **vbleos.de/termin**

Exklusive Angebote gültig bis zum 18.12.2026.
Dieses Angebot ist freibleibend.
Konditionen unterliegen Änderungen.
Stand: 09.10.2026

Volksbank Leonberg-Strohgäu